einen Gasthof eröffnet, ein Gärtchen angelegt, und den Pfad hinan verbessern lassen. Die Bewirthung ist daselbst recht gut, und so ist der Magdalenahof ein Punkt, dessen Besuch sehr zu empfehlen ist. Hier ist die schönste Uebersicht der Wiener Gegend, reizender als am Himmel, am Krapfenwaldl u. s. w. Nördlich ist der Bisamberg bewaldet. Durch diesen Wald, dessen Durchschläge herrliche Uebersichten der Donau, auf Klosterneuburg u. s. w. bieten, führt der Weg nach Bisamberg. Hier liegt auch der eigentliche Gipfel des Berges, 186 Wr. Klafter hoch. Ein trigonometrisches Signal bezeichnet die Kuppe. Besonders reizend ist hier die Aussicht auf den Tullner Boden, auf die Höhen von Hollenburg u. s w. Um Korneuburg zu sehen, muß man etwas weiter rechts hinab. — Dann hinab nach Bisamberg. Dorf von 85 Häusern, mit 650 Einwohnern. Sehenswerth das stattliche gräflich Traun'sche Schloß, mit dem schönen Garten. Die Kirche mit dem Kalvarienberge. Spital für sieben arme Unterthanen, 1690 von der Gräfin Margaretha von Traun gestiftet.

2.

Nach Korneuburg und Kreuzenstein.

Auf der Stockerauer Bahn nach Korneuburg . . .	3/4	Stund.
Von Korneuburg nach Kreuzenstein	3/4	»
Ersteigung des Schloßberges u. Aufenthalt daselbst	1	»
Zurück nach Korneuburg	3/4	»
Rückfahrt nach Wien	3/4	»
Also im Ganzen:	4	Stunden.